

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Lindewerra

im Landkreis Eichsfeld

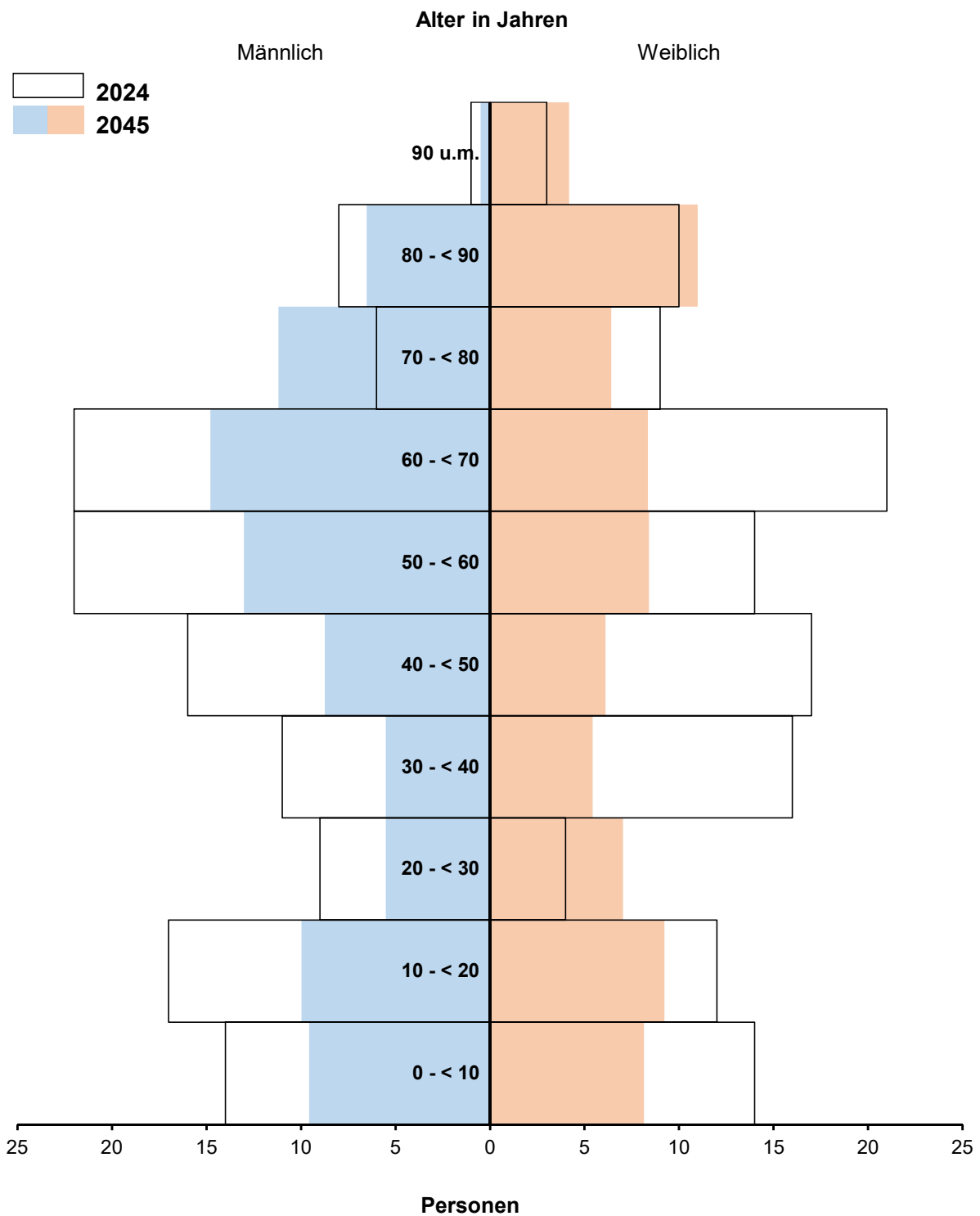
(Gemeindenummer: 16061066)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Lindewerra

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Lindewerra

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	246	23,2	57,7	19,1	40,1	33,1	73,2
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	240	23,5	56,6	19,8	41,5	35,0	76,6
2026	240	23,4	53,9	22,8	43,4	42,3	85,7
2027	230	22,0	51,5	26,4	42,8	51,2	94,0
2028	230	21,5	51,9	26,5	41,5	51,1	92,6
2029	230	21,9	50,6	27,5	43,3	54,3	97,5
2030	220	21,9	50,3	27,8	43,5	55,3	98,8
2031	220	22,3	48,4	29,3	46,2	60,5	106,7
2032	210	22,8	47,6	29,6	47,9	62,2	110,1
2033	210	23,1	47,3	29,6	48,8	62,4	111,2
2034	200	23,3	47,1	29,6	49,4	62,8	112,2
2035	200	23,0	47,0	30,0	48,9	64,0	112,9
2036	200	22,9	46,9	30,2	48,7	64,3	113,0
2037	190	22,4	46,9	30,7	47,9	65,4	113,2
2038	190	22,6	46,9	30,5	48,3	65,1	113,4
2039	180	22,5	47,1	30,3	47,8	64,4	112,1
2040	180	22,7	46,9	30,4	48,4	64,7	113,1
2041	180	22,6	46,9	30,5	48,2	65,1	113,3
2042	170	22,8	46,8	30,4	48,7	65,0	113,7
2043	170	22,9	46,1	31,0	49,8	67,3	117,1
2044	160	23,1	45,1	31,8	51,1	70,5	121,6
2045	160	23,1	44,7	32,1	51,7	71,8	123,6

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.